Handbuch Aufsichtsrat

Goette / Arnold

2. Auflage 2024
ISBN 978-3-406-79304-2
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.
beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Goette/Arnold

Handbuch Aufsichtsrat

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Handbuch Aufsichtsrat

Herausgegeben von

Professor Dr. Wulf Goette
Rechtsanwalt, Stuttgart
Vorsitzender Richter am BGH a.D.
Honorarprofessor der Universität Heidelberg

Professor Dr. Michael Arnold
Rechtsanwalt, Stuttgart
Honorarprofessor an der Universität Tübingen

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Auflage 2024

C.H.BECK

Zitiervorschlag:
Goette/Arnold AR-HdB/Bearbeiter § … Rn. …

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG
beck.de

ISBN 978 3 406 79304 2

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckerei C.H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: 3w+p GmbH, Rimpar
Umschlag: Druckerei C.H. Beck Nördlingen

myclimate
shape our future
chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur 2. Auflage

Gleiss Lutz als eine der renommiertesten, großen deutschen Fullservice-Wirtschaftskanzleien hat ihre jahrzehntelange, tiefgreifende und breitflächige Expertise aus der Beratung aller drei Organe einer deutschen Aktiengesellschaft in der 1. Auflage des Handbuchs Aufsichtsrat eingebracht und eine umfassende Darstellung aller beim Zusammenwirken der drei Gesellschaftsorgane auftretenden Probleme vorgelegt. Das Buch ist von den Lesern sehr freundlich aufgenommen worden (vgl. Simons ZHR 2022, 190 ff.); die Reaktionen der Leser zeigen, dass die Erwartung der Herausgeber, der Autoren und des Verlags, das Werk möge Hilfen und Anleitungen vor allem für die mit den praktischen Fragen des Aktienrechts befassten Kreise, ebenso aber Anregungen für die Wissenschaft bieten, in Erfüllung gegangen ist.

Die Entwicklung des Aktienrechts schreitet rasend schnell fort: Die Anforderungen an den Aufsichtsrat und seine Mitglieder steigen weiter, die regulatorischen Anforderungen – ein Beispiel ist die Berichterstattung zur Nachhaltigkeit – nehmen zu, die Vorstandsvergütung wird immer komplexer, Governance-Fragen beschäftigen die Anleger in immer größerem Umfang, Fragen der Investorenkommunikation wie der Aufsichtsratskommunikation gewinnen immer größere Bedeutung, und die mit der Durchführung der Hauptversammlung – virtuell oder physisch – zusammenhängenden teilweise ganz neuen Fragen fordern die Unternehmensjuristen, die anwaltlichen Berater und die Wissenschaft heraus.

„Kenner der Materie" aus der Mitte der Kanzlei haben – selbstverständlich unter Einarbeitung der neuen Gesetzeslage und Auswertung von Rechtsprechung und Literatur – diese Entwicklungen und die Diskussionen in Wissenschaft und Praxis engmaschig nachzeichnend diese 2. Auflage des Handbuchs Aufsichtsrat erarbeitet. Nach wie vor bildet der Abschnitt „Aufgaben und Kompetenzen" (§ 4) einen wesentlichen Schwerpunkt des Werks. Herausgeber und Verlag haben sich nach sorgfältiger Abwägung des Für und Wider einer Aufteilung dieses Abschnitts auf mehrere Paragraphen dafür entschieden, es im Interesse des sachlichen Zusammenhangs bei der bisherigen Aufteilung zu belassen, dem Interesse an einer Steigerung der Übersichtlichkeit aber durch Straffung der Inhaltsübersicht des § 4 und die separate Zählung der Fußnoten für die einzelnen Unterabschnitte Rechnung zu tragen. Der bisher in § 10 enthaltene Abschnitt über den Aufsichtsrat in der Corona-Krise findet sich nunmehr in § 12. Herausgeber und Verlag sind der Auffassung, dass die aktualisierten und ergänzten Ausführungen zu diesen weitgehend außer Kraft getretenen Regeln für die nächste Zeit – das gilt vor allem für den Umgang mit der virtuellen Hauptversammlung – noch bedeutsam sind. Der neue § 10 behandelt Sonderfragen der Aufsichtsräte von Banken und Versicherungen, und in § 11 werden die bisher verstreuten Darstellungen zum Datenschutzrecht zusammenfassend und übersichtlich dargestellt. Der überarbeitete und ergänzte Abschnitt zum Monitor (§ 4 H) reflektiert noch deutlicher als die Vorauflage die nicht stillstehende Entwicklung dieser Materie in den USA; hier sind die sehr hilfreichen Diskussionen mit Jason M. Weinstein, Partner, Steptoe & Johnson LLP, eingeflossen.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Auch für diese Auflage gilt: Für alle Beteiligten war es wieder eine große Herausforderung, neben der Bearbeitung großer, höchst anspruchsvoller und komplexer Mandate das Programm zeitnah abzuschließen. Ohne die Unterstützung einer Reihe von Mitarbeitern der Kanzlei hätte sich dies nicht verwirklichen lassen. Herausgeber und Autoren danken deswegen *Martin Bôt ba Njock-Schürholz, Tobias Braatz, Dr. Christoph Brünger, Patrick Deckart, Dr. Nicolas Dietzel, Kevin Fidaschek, Christopher Gretsch, Maximilian Hagemeier, Tamara Herrmann, Jonas Hofer, Tarik Houida, Kolja Kaden, Julius Kleinbub, Lara Louisa Marxen, Nicolas Nern, Jonathan Paul, Hanna Rogg, Michael Roll, Niklas Maximilian Saemann, Sergius Savin, Dr. Theresa Trautmann, Khira Wack, Leon Warneke, Jan Lukas Winkle, Dominik Wolf* und *Dr. Ricarda Zeh* sehr herzlich für ihre zuverlässige Mitwirkung bei der Zusammenstellung des weit gefächerten Stoffs und der steten Bereitschaft zu zielführender Diskussion der zT schwierigen Fragen. Besonderer Dank gilt nach Herrn Rechtsanwalt *Nicholas Brand,* der den Start der Neuauflage begleitet hat, *Leon Warneke, Tamara Herrmann, Jan Lukas Winkle* und *Kolja Kaden,* die unermüdlich den Manuskriptlauf überwacht, koordinierend eingegriffen und vor allem zuverlässig die beiden Register ergänzt und aktualisiert haben. Frau von Bonhorst und dem Verlag danken wir erneut für die gewohnt fürsorgliche Begleitung der Manuskripterstellung und für die große Geduld mit der einen oder anderen eingetretenen, unvermeidlichen Verzögerung.

Stuttgart im Dezember 2023

Professor Dr. Michael Arnold
Professor Dr. Wulf Goette

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Bearbeiterinnen und Bearbeiter

Professor Dr. Michael Arnold
Rechtsanwalt, Stuttgart
Honorarprofessor an der Universität Tübingen

Professor Dr. Christian Arnold, LL.M. (Yale)
Rechtsanwalt, Stuttgart
Honorarprofessor der Universität Mannheim

Dr. Adrian Bingel, LL.M. (Chicago), Dipl.-Kfm.
Attorney-at-Law (New York) Rechtsanwalt, Stuttgart

Peter Steffen Carl
Rechtsanwalt, München

Dr. Matthias Gärtner
Rechtsanwalt, Düsseldorf

Professor Dr. Wulf Goette
Rechtsanwalt, Stuttgart
Vorsitzender Richter am BGH a.D.
Honorarprofessor der Universität Heidelberg

Dr. Cornelius Götze, LL.M. (Cornell)
Rechtsanwalt und Notar, Frankfurt am Main

Dr. Christian Hamann
Rechtsanwalt, Berlin

Martin Hitzer
Rechtsanwalt, Düsseldorf

Dr. Maximilian von Rom
Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

Dr. Gabriele Roßkopf, LL.M. (London)
Rechtsanwältin, Stuttgart

Dr. Vera Rothenburg
Rechtsanwältin, Stuttgart

Dr. Hansjörg Scheel, LL.M. (Illinois)
Rechtsanwalt, Stuttgart

Dr. Dirk Wasmann
Rechtsanwalt, Stuttgart

Dr. Fred Wendt
Rechtsanwalt, Hamburg

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet

§ 1 Einleitung
Rn. 1–17 ..... Michael Arnold
Rn. 18–79 ..... Wulf Goette
Rn. 80–123 ..... Michael Arnold
Rn. 124–143 ..... Wulf Goette

§ 2 Zusammensetzung ..... Gabriele Roßkopf

§ 3 Innere Ordnung
Rn. 1–389 ..... Peter Steffen Carl
Rn. 390–576 ..... Adrian Bingel

§ 4 Aufgaben und Kompetenzen

A. Überwachungskompetenz
Rn. 1–212 ..... Michael Arnold
Rn. 213–380 ..... Vera Rothenburg

B. Einwirkungskompetenz
Rn. 381–498 ..... Michael Arnold

C. Personalkompetenz
Rn. 499–1182 ..... Matthias Gärtner
Rn. 1183–1820 ..... Christian Arnold
Rn. 1821–1944 ..... Matthias Gärtner
Rn. 1945–2046 ..... Hansjörg Scheel
Rn. 2047–2159 ..... Matthias Gärtner
Rn. 2160–2266 ..... Dirk Wasmann

D. Vertretungskompetenz
Rn. 2267–2338 ..... Vera Rothenburg
Rn. 2339–2448 ..... Wulf Goette

E. Mitwirkungskompetenz
Rn. 2449–2551 ..... Vera Rothenburg
Rn. 2552–2643 ..... Dirk Wasmann
Rn. 2644–2664 ..... Michael Arnold
Rn. 2665–2686 ..... Peter Steffen Carl

F. Sonderprüfer
Rn. 2687–2851 ..... Michael Arnold

G. Besonderer Vertreter
Rn. 2852–2921 ..... Gabriele Roßkopf

H. Monitor
Rn. 2922–3030 ..... Martin Hitzer (Hinweise zum US-amerikanischen Recht von Jason M. Weinstein)

§ 5 Pflichten und Sanktionen
Rn. 1–165 ..... Martin Hitzer
Rn. 166–183 ..... Matthias Gärtner
Rn. 184–201 ..... Wulf Goette

§ 6 Vergütung und Auslagenersatz ..... Dirk Wasmann/ Matthias Gärtner

§ 7 Mitbestimmter Aufsichtsrat ..... Christian Arnold

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

§ 8 Aufsichtsrat im Konzern ..... Fred Wendt

§ 9 Aufsichtsräte in anderen Gesellschaftsformen
Rn. 1–61 ..... Gabriele Roßkopf
Rn. 62–176 ..... Vera Rothenburg
Rn. 177–226 ..... Wulf Goette
Rn. 227–286 ..... Vera Rothenburg

§ 10 Aufsichtsorgane in beaufsichtigten Unternehmen des Finanzsektors ..... Maximilian von Rom/ Hansjörg Scheel

§ 11 Datenschutz ..... Christian Hamann

§ 12 Der Aufsichtsrat in der Corona-Krise
Rn. 1–67 ..... Cornelius Götze
Rn. 68–155 ..... Maximilian von Rom

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 2. Auflage V
Die Bearbeiterinnen und Bearbeiter VII
Im Einzelnen haben bearbeitet IX
Inhaltsverzeichnis XIII
Abkürzungsverzeichnis XLI
Literaturverzeichnis LIII

§ 1 Einleitung 1

§ 2 Zusammensetzung 35

§ 3 Innere Ordnung 95

§ 4 Aufgaben und Kompetenzen 215

§ 5 Pflichten und Sanktionen 987

§ 6 Vergütung und Auslagenersatz für Aufsichtsratsmitglieder sowie Verträge mit Aufsichtsratsmitgliedern 1029

§ 7 Mitbestimmter Aufsichtsrat 1111

§ 8 Aufsichtsrat im Konzern 1225

§ 9 Aufsichtsräte in anderen Gesellschaftsformen 1277

§ 10 Aufsichtsorgane in beaufsichtigten Unternehmen des Finanzsektors 1333

§ 11 Datenschutz 1371

§ 12 Der Aufsichtsrat in der Corona-Krise 1387

Entscheidungsregister 1413

Sachverzeichnis 1459

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage V
Die Bearbeiterinnen und Bearbeiter VII
Im Einzelnen haben bearbeitet IX
Inhaltsübersicht XI
Abkürzungsverzeichnis XLI
Literaturverzeichnis LIII

§ 1 Einleitung

I. Aufgaben und Kompetenzen 2
1. Überwachungskompetenz 2
2. Beratungs- und Einwirkungskompetenz 2
3. Personalkompetenz 3
4. Vertretungskompetenz 4
5. Mitwirkungskompetenz 4
II. Pflichten 5
1. Sorgfalt und Haftung einschließlich D&O 5
a) Grundlagen 5
b) Sorgfaltsmaßstab 5
c) Pflichten 6
d) Schuldhafte Pflichtverletzung und Haftung 7
e) Anspruchsverfolgung, Verzicht und Vergleich, D&O Versicherung 8
2. Insbesondere: Verschwiegenheitspflicht 9
3. Insbesondere: Datenschutz 10
4. Insbesondere: Kapitalmarktrechtliche Pflichten 10
III. Rechte 10
1. Informationsrecht 10
2. Teilnahmerecht 10
3. Einberufungsverlangen 11
4. Vergütung 11
5. Kreditgewährung 12
6. Budgetrecht des AR? 12
IV. Rechtsquellen und Geschichte 12
1. AktG 12
2. Satzung 13
3. Geschäftsordnung 13
4. Mitbestimmungesetze 14
5. HGB 14
6. Weitere Gesetze 15
7. DCGK 15
8. Europäisches Recht 18
9. Geschichte des Aufsichtsrats 18
V. Grundprinzipien 22
1. Unternehmensinteresse 22
2. Gleichbehandlung und Gleichberechtigung 24
a) Aufsichtsratsmitglieder 24
b) Aufsichtsrat und Vorstand 25
c) Aktionäre 25
3. Persönliche Amtswahrnehmung 25
4. Weisungsfreie Amtsführung 26
5. Selbstorganisationsrecht 26
VI. Mitbestimmter Aufsichtsrat 27
1. MitbestG 27
a) Anwendung des MitbestG 27
b) Bildung, Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrats 28
c) Wahl, Ausscheiden und Schutz der Arbeitnehmervertreter 29

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

d) Innere Ordnung und Tätigkeit des Aufsichtsrats 29
2. DrittelbG 30
a) Anwendung des DrittelbG 30
b) Besonderheiten nach dem DrittelbG 30
VII. Aufsichtsrat in anderen Gesellschaftsformen 31
1. KGaA 31
2. SE 32
3. GmbH 33
4. Genossenschaft 34

§ 2 Zusammensetzung

I. Allgemeines 37
1. Zusammensetzung 37
a) Rechtsgrundlagen 37
b) Mitbestimmte Aufsichtsräte 40
c) Rechtsfolge bei Verstoß 40
2. Geschlechterquote 41
a) Zwingende Geschlechterquote (§ 96 Abs. 2, 3 AktG, § 393a AktG) 41
b) Festlegung von Zielgrößen für Frauenquote (§ 111 Abs. 5 AktG) 42
c) Rechtsfolgen bei Verstoß 43
II. Persönliche Voraussetzungen 45
1. Gesetzliche Voraussetzungen, § 100 Abs. 1 AktG 45
2. Gesetzliche Hinderungsgründe 45
a) Nach AktG 45
b) Nach anderen Gesetzen 50
3. Eignung 51
4. Unabhängigkeit 53
5. Interessenkonflikt 54
6. Persönliche Voraussetzungen in der Satzung 55
7. Besondere Voraussetzungen 56
a) Arbeitnehmervertreter 56
b) Finanzexperten und Sektorenkenntnis, § 100 Abs. 5 AktG 56
8. Rechtsfolgen des Fehlens persönlicher Voraussetzungen oder Vorliegens von Hinderungsgründen 57
a) Verstoß gegen § 100 Abs. 1, 2 AktG 57
b) Verstoß gegen von der Satzung geforderte persönliche Voraussetzungen 58
c) Verstoß gegen § 100 Abs. 5 AktG 58
d) Verstoß gegen § 105 Abs. 1 AktG 59
e) Verstoß gegen Vorgaben in Bezug auf Eignung, Unabhängigkeit, Interessenkonflikt 60
f) Besonderheiten für entsandte Mitglieder 60
g) Verstoß bei gerichtlicher Bestellung 60
9. Ehrenvorsitzende, Ehrenmitglieder 61
III. Bestellung 61
1. Wahl der Anteilseignervertreter 62
a) Wahlvorschlag 62
b) Durchführung der Wahl 63
c) Wahlabreden 65
d) Annahme der Wahl und Amtsbeginn 66
e) Erster Aufsichtsrat 66
2. Wahl der Arbeitnehmervertreter 67
3. Entsendung durch Aktionäre 67
a) Einräumung und Ausgestaltung 67
b) Entsendungsberechtigter 67
c) Ausübung des Entsendungsrechts 68
d) Höchstzahl 69
4. Gerichtliche Bestellung 69
a) Allgemeines 69
b) Beschlussunfähigkeit, § 104 Abs. 1 AktG 70
c) Unvollständigkeit, § 104 Abs. 2 AktG 70

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

d) Voraussetzungen der Unterbesetzung ... 71
e) Antragserfordernis ... 71
f) Zuständigkeit ... 71
g) Gerichtliche Entscheidung ... 72
h) Rechtsstellung der gerichtlich bestellten Aufsichtsratsmitglieder ... 73
5. Fehlerhafte Bestellung ... 73
IV. Amtszeit ... 75
1. Beginn und Ende der gesetzlichen Amtszeit ... 75
2. Besondere Satzungsregelungen ... 76
3. Wiederbestellung ... 77
4. Sonderfälle ... 77
a) Arbeitnehmervertreter ... 77
b) Entsandte Mitglieder ... 77
c) Gerichtlich bestellte Mitglieder ... 78
d) Erster Aufsichtsrat ... 79
V. Vorzeitige Beendigung ... 79
1. Wegfall persönlicher Voraussetzungen ... 79
2. Abberufung ... 79
a) Von der Hauptversammlung frei gewählte Aufsichtsratsmitglieder, § 103 Abs. 1 AktG ... 80
b) Entsandte Aufsichtsratsmitglieder, § 103 Abs. 2 AktG ... 81
c) Gerichtliche Abberufung, § 103 Abs. 3 AktG ... 82
d) Besonderheiten bei gerichtlich bestellten Mitgliedern ... 85
e) Besonderheiten bei Arbeitnehmervertretern ... 85
3. Amtsniederlegung ... 86
4. Erfolgreiche Anfechtungsklage ... 87
5. Tod ... 88
6. Gesellschaftsbezogene Beendigungsgründe ... 88
7. Zeitweiser Widerruf der Bestellung ... 88
VI. Besonderheiten bei Ersatzmitgliedern ... 89
1. Allgemeines ... 89
2. Bestellung ... 89
3. Nachrücken ... 90
4. Ausscheiden ... 91
VII. Bekanntmachungspflichten hinsichtlich der Zusammensetzung des Aufsichtsrats ... 91
1. Bekanntmachungen im Handelsregister ... 91
2. Sonstige Publizitätspflichten ... 92

§ 3 Innere Ordnung

I. Selbstorganisationsrecht ... 98
1. Autonomiebereich ... 98
2. Satzungsregelungen ... 99
3. Einflussnahme auf die Zusammensetzung des Aufsichtsrats ... 99
a) Diversität und Diversitätskonzept ... 100
b) Ziele für Zusammensetzung und Kompetenzprofil ... 101
II. Aufsichtsratsvorsitzender ... 102
1. Wahl ... 102
a) Wahlverfahren ... 102
b) Gerichtliche Bestellung ... 106
c) Amtszeit ... 106
d) Abberufung ... 107
e) Niederlegung ... 109
2. Mitteilungspflichten der Gesellschaft ... 110
a) Anmeldung zum Handelsregister ... 110
b) Angabe auf Geschäftsbriefen ... 110
3. Besondere Rechte und Pflichten des Aufsichtsratsvorsitzenden ... 110
a) Leitungsaufgaben ... 111
b) Berichtsempfang und Informationspflichten ... 114
c) Entscheidung über Sitzungsteilnahme von Dritten ... 116
d) Austausch mit Vorstandsvorsitzendem ... 119

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

e) Repräsentationsaufgaben 119
f) Sonstige Repräsentationsaufgaben 122
g) Koordination der Aufsichtsratstätigkeit 123
h) Maßnahmen zur Sicherung der Vertraulichkeit 123
i) Ausstattung des Aufsichtsratsvorsitzenden 123
j) Hilfsgeschäfte des Aufsichtsratsvorsitzenden 124
k) Hauptversammlung 124
l) Registeranmeldungen 124
4. Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender 124
a) Wahl 125
b) Anzahl der Stellvertreter 125
c) Reihenfolge der Stellvertreter 125
d) Verhinderungsfall 125
e) Befugnisse 126
5. Ehrenvorsitzender 126
a) Zuständigkeit für die Ernennung 126
b) Keine Publizitätspflichten 127
c) Rechtliche Stellung 127
d) Haftung 128
e) Finanzielle Aspekte 128
III. Plenum 129
1. Autonomiebereich des Plenums 129
2. Geschäftsordnung 129
a) Zuständigkeit 130
b) Regelungsmöglichkeiten 130
c) Geltungsdauer 131
d) Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Geschäftsordnung 132
3. Selbstbeurteilung 132
a) Ziel 133
b) Zuständigkeit 133
c) Gegenstand 133
d) Methodik 133
e) Frequenz 134
f) Auswertung und Dokumentation 134
IV. Ausschüsse 134
1. Bildung von Ausschüssen 135
a) Aufsichtsratsbeschluss 136
b) Größe von Ausschüssen 136
c) Dauer 136
d) Besetzung von Ausschüssen 137
e) Ausschussvorsitz 140
2. Beratende und beschließende Ausschüsse 140
a) Kompetenzzuweisung 140
b) Grenzen der Delegation 140
3. Präsidium /Personalausschuss 143
4. Vermittlungsausschuss 144
5. Prüfungsausschuss 145
a) Einrichtung 145
b) Aufgabenbereich 145
c) Unmittelbares Auskunftsrecht des Prüfungsausschusses 151
d) Besetzung des Prüfungsausschusses 152
6. Nominierungsausschuss 153
7. Sonderausschüsse 155
a) Ausschüsse im Finanzsektor 155
b) Ausschuss für Geschäfte mit nahestehenden Personen 156
c) Compliance-Ausschuss 160
d) Beteiligungsausschuss in mitbestimmten Gesellschaften 161
e) Projektbezogene Ausschüsse 161
8. Innere Ordnung 162
a) Regelungszuständigkeit 162

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

b) Geschäftsordnung von Ausschüssen 162
c) Aufgaben des Ausschussvorsitzenden 162
d) Entscheidung über Teilnahme an Ausschusssitzungen 164
9. Berichtspflichten 168
10. Überwachung der Ausschussarbeit 169
11. Informelle Gremien innerhalb des Aufsichtsrats 169
12. Besondere Anforderungen an Ausschussmitglieder 170
V. Einberufung und sonstige Vorbereitung 170
1. Einberufung 170
a) Grundsätzliche Zuständigkeit 170
b) Rechtsnatur 171
c) Form und Frist 171
d) Häufigkeit, Verteilung der Termine, außerordentliche Sitzungen 172
e) Ort, Zeit und Tagesordnung 173
f) Verteilung der Unterlagen 175
g) Einberufungsmängel 175
h) Einberufungsverlangen nach § 110 Abs. 1 AktG 176
i) Selbsthilferecht nach § 110 Abs. 2 AktG 177
2. Sonstige Vorbereitung 178
VI. Beschlussfassung 180
1. Entscheidung/Beschluss 180
a) Begriffe und Rechtsnatur 180
b) Ausdrückliche Beschlussfassung 180
c) Zustandekommen des Beschlusses 181
d) Geheime Abstimmung 181
e) Mehrheitserfordernis 182
f) Stimmrecht und Stimmverbot 183
2. Beschlussfähigkeit 184
3. Stimmabgabe ohne Präsenz 185
a) Schriftliche Stimmabgabe 185
b) Beschlussfassung ohne Sitzung 187
4. Fehlerhafte Beschlüsse 189
VII. Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht 190
1. Sorgfaltspflicht 190
a) Allgemeiner Maßstab 190
b) Qualifikationsanforderungen 191
c) Besondere Funktionsträger 193
d) Spezifische Sorgfaltspflichten 193
2. Verschwiegenheitspflicht 196
a) Reichweite der Verschwiegenheitspflicht 196
b) Definition der vertraulichen Information 197
c) Entscheidung über Offenlegung 198
d) Verpflichteter Personenkreis 200
e) Informationsempfänger 200
f) Einbeziehung von Beratern 201
g) Einschaltung sonstiger Hilfspersonen 202
h) Sitzungsteilnehmer 203
i) Konzernsachverhalte 203
j) Rechtsfolgen 204
k) Maßnahmen zur Steigerung der Vertraulichkeit in der Praxis 205
VIII. Dokumentation 206
1. Protokoll 206
a) Protokollierungspflicht 206
b) Unterzeichnung der Niederschrift 207
c) Form der Niederschrift 207
d) Inhalt der Niederschrift 208
e) Berichtigung und Widerspruch 208
f) Folgen bei Unzulänglichkeiten 209
g) Abschriften 210
h) Vorlage von Niederschriften 210

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Aufbewahrung von Unterlagen 211
a) Archivierung durch die Gesellschaft 211
b) Aufbewahrung durch Aufsichtsratsmitglieder 212
c) Rückgabe von Unterlagen 213

§ 4 Aufgaben und Kompetenzen

A. Überwachungskompetenz 219
I. Grundlagen der Zuständigkeit des Aufsichtsrats 222
1. § 111 Abs. 1 AktG 222
2. Bedeutung der Überwachungsaufgabe 222
3. Einfluss des Aufsichtsrats 222
4. Beratung als Teil der Überwachung 223
II. Gegenstand und zeitlicher Umfang 223
1. Die Geschäftsführung als Überwachungsgegenstand 223
a) Begriff der Geschäftsführung 223
b) Überwachung der wesentlichen Leitungsmaßnahmen des Vorstands 224
2. Personelle Reichweite der Überwachung 224
a) Vorstandsmitglieder 224
b) Leitende Angestellte 225
3. Sitzungshäufigkeit und zeitliche Anforderungen 225
III. Inhalt der Überwachungspflicht 227
1. Berichte des Vorstands an den Aufsichtsrat als Grundlage der Überwachung (§ 90 AktG) 227
a) Allgemeines 227
b) Regelmäßige Berichterstattung durch den Vorstand (§ 90 Abs. 1 AktG) 229
c) Berichte auf Verlangen des Aufsichtsrats (§ 90 Abs. 3 AktG) 233
d) Ordnungsgemäße Berichterstattung (§ 90 Abs. 4 AktG) 236
e) Informationsrecht des einzelnen Aufsichtsratsmitglieds (§ 90 Abs. 5 AktG) 236
f) Verstoß gegen die Berichtspflicht 237
2. Sorgfaltsmaßstab bei der Überwachung 238
a) Rechtmäßigkeit 238
b) Ordnungsmäßigkeit 238
c) Wirtschaftlichkeit 239
d) Zweckmäßigkeit 239
3. Art und Intensität der Überwachung 239
a) Normallage 240
b) Sonderlage 240
4. Vergangenheitsbezogene Überwachung 241
a) Ermittlung des Sachverhalts 241
b) Beurteilung des Sachverhalts 241
c) Unterrichtung des Vorstands 241
5. Prüfungs- und Berichtspflicht gem. § 171 AktG 242
a) Jahresabschluss 242
b) Lagebericht 244
c) Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns 244
d) CSR-Bericht 245
e) Berichtspflicht über das Ergebnis schriftlich an die Hauptversammlung 246
6. Errichtung eines Risikoüberwachungs- und Risikomanagementsystems durch den Vorstand, § 91 Abs. 2, 3 AktG 249
7. Einholung von Rechtsrat und Sachverständigengutachten 250
a) Beauftragung gem. § 111 Abs. 2 S. 2 AktG 250
b) Beauftragung außerhalb von § 111 Abs. 2 S. 2 AktG 252
8. Prüfungsausschuss 253
a) Allgemein 253
b) Aufgaben 254
9. Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer 257
IV. Form der Erfüllung der Überwachungsaufgabe durch den Aufsichtsrat 257
1. Teilhaberechte und -pflichten der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder an der Meinungsbildung im Aufsichtsrat 258

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Ein- und Mitwirkungsrechte des Aufsichtsrats 259
a) Präventive Ein- und Mitwirkungsrechte des Aufsichtsrats 259
b) Reaktive Ein- und Mitwirkungsrechte des Aufsichtsrats 264
V. Compliance Verantwortung und Internal Investigation 267
1. Einleitung 267
a) Begriff 267
b) Zweck 267
2. Überwachung der Geschäftsführung nach § 111 AktG 268
a) Allgemeine Zuständigkeit des Aufsichtsrats für Überwachung 268
b) Organinterne Wahrnehmung 268
3. Präventive Compliance-Pflicht des Vorstands 268
4. Mindestanforderungen an eine Compliance-Organisation 269
a) Prüfungsstandards für eine Compliance Organisation 269
b) Zuordnung von Verantwortlichkeiten 270
c) Risikoanalyse als Informationsgrundlage 272
d) Berichtssystem 272
e) Unternehmenskultur und Bewusstsein für Compliance 275
5. Compliance im Konzern 276
a) Konzernweite Compliance 276
b) Die Rolle des Aufsichtsrats bei konzernweiter Compliance 277
6. Repressive Compliance-Pflicht des Vorstands 278
a) Untersuchungs- und Aufklärungspflicht 278
b) Abstellen des Compliance-Verstoßes 281
c) Sanktionierung von Fehlverhalten (Arbeitsrechtliche Maßnahmen) 281
d) Anspruchsprüfung/-abwehr 281
e) Änderung/Verbesserung des Compliance-Systems 282
7. Die Überwachungspflicht des Aufsichtsrats 282
a) Inhalt 282
b) Intensität der Überwachung 283
c) Instrumente im Einzelnen 284
8. Originäre Compliance-Pflicht des Aufsichtsrats 285
a) Personelle Maßnahmen 285
b) Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen 286
c) Eigene Sachverhaltsermittlung 286
9. Aufsichtsratsinterne Compliance 289
a) Interessenkollision 289
b) Rechtswidrige Beschlüsse 289
c) Beraterverträge 290
10. Berichtspflicht in der Hauptversammlung 290

B. Einwirkungs- und Beratungskompetenz 291
I. Ausgangspunkt: Geschäftsführungsverbot, § 111 Abs. 4 S. 1 AktG 291
II. Einwirkung durch Beratung 292
III. Einwirkung durch Zustimmungsvorbehalte, § 111 Abs. 4 S. 2 AktG 293
1. Grundlagen 293
2. Begründung von Zustimmungsvorbehalten 293
3. Inhaltliche Ausgestaltung 296
a) Reichweite und Grenzen von Zustimmungsvorbehalten 296
b) Zulässige Gegenstände 300
4. Erteilung der Zustimmung 302
a) Zuständigkeit 302
b) Entscheidung über die Zustimmung 302
c) Zeitpunkt der Zustimmung 304
d) Reichweite der Zustimmung 304
e) Eilbedürftige Geschäfte 305
f) Generalzustimmung 306
g) Nicht zustimmungspflichtige Geschäfte 306
5. Versagung der Zustimmung 306
a) Wirkung der Versagung 306
b) Ersetzung der Zustimmung durch die Hauptversammlung 307

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

IV. Exkurs: Zustimmungsvorbehalte bei Related Party Transactions 307
1. Geschäfte mit nahestehenden Personen, § 111a Abs. 1 AktG 308
a) Geschäft 308
b) Nahestehende Person 308
c) Ausnahme für reguläre Geschäfte, § 111a Abs. 2 AktG 309
d) Ausnahmen im Konzern, § 111a Abs. 3 AktG 314
e) Schwellenwert 315
2. Rechtsfolgen 317
a) Zustimmungsvorbehalt, § 111b Abs. 1 AktG 317
b) Zustimmungsverfahren 317
c) Veröffentlichungspflicht, § 111c AktG 320
3. Bedeutung und Folgen für die Praxis 321

C. Personalkompetenz 322
I. Organstellung 336
1. Bestellung der Vorstandsmitglieder (§ 84 Abs. 1 AktG) 336
a) Rechtsnatur der Bestellung 336
b) Zwingende Zuständigkeit des Plenums 336
c) Vorbereitung der Entscheidung 337
d) Entschließungsfreiheit 341
e) Zusammensetzung des Vorstands 347
f) Persönliche Voraussetzungen 365
g) Beschlussfassung im Aufsichtsrat 383
h) Befristete und bedingte Bestellung 386
i) Begrenzung der Amtszeit 390
j) Ermessen 392
k) Zuweisung eines Geschäftsbereichs 392
l) Annahme der Bestellung 393
m) Publizität (Handelsregister, Geschäftsbriefe, Rechnungslegung) 393
n) Datenschutzrechtliche Vorgaben 394
2. Wiederbestellung und Verlängerung der Amtszeit (§ 84 Abs. 1 S. 2 AktG) 394
a) Entscheidung über die Wiederbestellung 395
b) Verbot einer unzulässigen Vorabbindung des Aufsichtsrats 395
c) Einvernehmliche vorzeitige Aufhebung der Bestellung und Wiederbestellung 397
d) Aufschiebend bedingte oder befristete Wiederbestellung 398
e) Zuweisung eines Geschäftsbereichs, Geschäftsleitungsmandate und Nebentätigkeiten, Handelsregister 398
3. Automatische Verlängerung der Amtszeit (§ 84 Abs. 1 S. 4 AktG) 399
4. Fehlerhafte Bestellung und faktisch wie ein Vorstandsmitglied handelnde Personen 400
a) Lehre von der fehlerhaften Organstellung 400
b) Faktisch wie ein Vorstandsmitglied handelnde Personen 402
c) Fortsetzung der Tätigkeit eines wirksam bestellten Vorstandsmitglieds 402
5. Widerruf der Bestellung (§ 84 Abs. 4 AktG) 403
a) Wirkung des Widerrufs 403
b) Zwingende Zuständigkeit des Plenums 403
c) Ad-hoc-Publizitätspflicht 403
d) Wichtiger Grund 404
e) Kein Beurteilungsspielraum, aber Ermessen 417
f) Anhörung? 419
g) Benachteiligungsverbot des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) 419
h) Verwirkung 420
i) Entschließungsfreiheit 420
j) Beschlussfassung im Aufsichtsrat 420
k) Widerrufserklärung, Befristung, Bedingung 421
l) Zugang der Widerrufserklärung beim Vorstandsmitglied 422
m) Rechtsschutz des Vorstandsmitglieds 424
n) Umgang mit einem Schwebezustand 430
o) Publizität (Handelsregister, Geschäftsbriefe, Rechnungslegung) 430

beckshop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

6. Amtsniederlegung 431
a) Form, Inhalt 431
b) Befristung, Bedingung 431
c) Zugang 431
d) Wichtiger Grund als Wirksamkeitsvoraussetzung? 432
e) Unwirksamkeit bei Rechtsmissbrauch 433
f) Auswirkungen auf den Anstellungsvertrag 434
g) Auswirkungen auf andere Konzernmandate 435
h) Pflichten des Aufsichtsrats 435
i) Verpflichtung zur Amtsniederlegung? 436
7. Einvernehmliche Amtsbeendigung 437
a) Zulässigkeit 437
b) Verfahren 437
c) Entscheidung des Aufsichtsrats 437
8. Suspendierung 438
a) Einseitige Suspendierung 438
b) Einvernehmliche Suspendierung 440
c) Verfahren für die einseitige und die einvernehmliche Suspendierung 442
d) Zeitliche Grenzen einer zulässigen Suspendierung 442
e) Rechtsfolgen einer zulässigen Suspendierung 443
f) Entscheidung über die Suspendierung, Pflichten von Aufsichtsrat und Vorstand 446
g) Reaktionsmöglichkeiten des Vorstandsmitglieds bei einseitiger Suspendierung 446
h) Suspendierung der Ernennung zum Vorstandsvorsitzenden 447
9. Einvernehmliche Freistellung/Dienstbefreiung 447
a) Inhalt, Zulässigkeit und Voraussetzungen 447
b) Verfahren 448
c) Rechte und Pflichten des dienstbefreiten Vorstandsmitglieds 449
d) Pflichten von Aufsichtsrat und Vorstand 449
10. Einseitiges Recht der Vorstandsmitglieder auf zeitweisen Widerruf der Bestellung („Mandatspause"; § 84 Abs. 3 AktG) 450
a) Hintergrund und Zweck der Regelung 450
b) Anwendungsbereich 451
c) Voraussetzungen 451
d) Entscheidung des Aufsichtsrats über eine „Mandatspause" 454
e) Folgen der Mandatspause 457
f) Änderung der Verhältnisse und Bekanntwerden neuer Umstände 460
g) Reaktionsmöglichkeiten des Vorstandsmitglieds bei Verweigerung einer Mandatspause 462
h) Weitere Pflichten des Aufsichtsrats 462
i) Pflichten des pausierenden Vorstandsmitglieds bei Wiedereintritt 463
j) Verhältnis zu Amtsniederlegung, Widerruf der Bestellung, einvernehmlicher Amtsbeendigung, einvernehmlicher Suspendierung und einvernehmlicher Dienstbefreiung 463
11. „Teilzeit"; „Job Sharing" 464
12. Vorsitzender des Vorstands (§ 84 Abs. 2 AktG) 466
a) Keine zwingende Satzungsvorgabe 466
b) Verfahren 466
c) Dauer und Verlängerung der Ernennung, aufschiebende Bedingung und Befristung, automatische Verlängerung 467
d) Publizität (Handelsregister, Geschäftsbriefe und Rechnungslegung) 468
e) Aufgaben des Vorstandsvorsitzenden 469
f) Arbeitsdirektor als Vorstandsvorsitzender? 470
g) Zwei Vorstandsvorsitzende? 471
h) Beendigung der Ernennung 471
i) Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands 472
j) Vorstandssprecher 473
k) SE 475
13. Arbeitsdirektor 475

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

14. Stellvertreter von Vorstandsmitgliedern (§ 94 AktG) 475
a) Begriff, Hintergrund, Ermessen des Aufsichtsrats 475
b) Aufgaben und Befugnisse, Bestellung zum Arbeitsdirektor 476
c) „Hoch-“ und „Herabstufung“ 477
d) Publizität (Handelsregister, Geschäftsbriefe, Rechnungslegung) 477
15. Aufsichtsratsmitglieder als Stellvertreter von Vorstandsmitgliedern (§ 105 Abs. 2 AktG) 478
a) Normzweck und Anwendungsbereich 478
b) Voraussetzungen 478
c) Wirkungen der Stellvertretung, Rechte und Pflichten des Stellvertreters 481
d) Rechte und Pflichten des vertretenen Vorstandsmitglieds 483
e) Rechtsfolgen bei Nicht-Vorliegen der Voraussetzungen für die Bestellung zum Stellvertreter 483
f) Entscheidung des Aufsichtsrats 484
g) Annahme, Beginn und Ende der Stellvertretung 485
h) Publizität (Handelsregister, Geschäftsbriefe, Rechnungslegung, Liste der Aufsichtsratsmitglieder) 486
i) Modifikationen oder Ausschluss der Möglichkeit, Aufsichtsratsmitglieder zum Stellvertreter zu bestellen? 487
16. Der erste Vorstand (§ 30 Abs. 4 AktG) 487
a) Bestellung 487
b) Annahme der Bestellung, Dauer der Amtszeit, Widerruf 489
c) Aufgaben und Verantwortlichkeit 489
d) Vergütung 489
17. Gerichtliche Bestellung von Vorstandsmitgliedern (§ 85 AktG) 490
a) Regelungszweck und Anwendungsbereich 490
b) Bestellungsvoraussetzungen 491
c) Verfahren 495
d) Besondere Vorstandsmitglieder 501
e) Organpflichten, Vertretungs- und Geschäftsführungsbefugnis 501
f) Amtsdauer, Befristung 502
g) Widerruf der Bestellung 503
h) Sonstige Beendigungsgründe 506
i) Weitere Bestellung bei fortbestehender Dringlichkeit 506
j) Kein Austausch ohne vorherige Aufhebung oder Beendigung der Bestellung 506
k) Auslagenersatz und Vergütung (§ 85 Abs. 3 AktG) 506
l) Rechtsmittel gegen die gerichtliche Entscheidung über einen Bestellungsantrag 508
18. Beschlussvorschläge an die Hauptversammlung zur Entlastung der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder (§§ 120, 119 Abs. 1 Nr. 4 AktG) 509
a) Entlastungsentscheidung der Hauptversammlung 509
b) Kein Anspruch auf Entlastung 524
c) Informationspflichten 525
d) Inhaltliche Bindung der Hauptversammlung 532
e) Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats für die Entlastungsentscheidung (§ 124 Abs. 3 S. 1 AktG) 538
f) Anträge von Aktionären (§§ 122, 126 AktG) 543
II. Anstellungsverhältnis 544
1. Begriff und Rechtsnatur 544
a) Anstellungsvertrag 544
b) Abgrenzung zur Bestellung zum Organmitglied 544
c) Vorstandsmitglieder als Arbeitnehmer? 545
d) Sozialversicherungsrechtliche Behandlung 551
2. Begründung des Anstellungsverhältnisses 553
a) Vertragsschluss und Zuständigkeit 553
b) Vertragsdauer 556
c) Schutz des Organmitglieds 558
d) Drittanstellung/Drittvergütung 561
e) Mängel bei Vertragsschluss und deren Rechtsfolgen 565
f) Auswirkung auf ein bereits bestehendes Arbeitsverhältnis 566

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

3. Vergütung 569
a) Allgemeine Vorschriften 569
b) Gesetzliche Vorgaben zur Vorstandsvergütung 571
c) Vorstandsvergütungssystem 584
d) Sonstige Vorgaben zur Vorstandsvergütung 592
e) Gestaltungsmöglichkeiten 613
f) Vergütung durch Dritte 627
g) Offenlegung der Vorstandsvergütungen 628
4. Wettbewerbs- und Nebentätigkeitsverbote 637
a) Die gesetzlichen Wettbewerbsverbote, § 88 AktG 637
b) Wettbewerbsverbote zwischen Abberufung und Ende des Anstellungsvertrags 646
c) Nachvertragliche Wettbewerbsverbote 647
d) Nebentätigkeitsverbote 654
5. Sonstige Rechte und Pflichten 656
a) Auslagen- und Kostenersatz 656
b) Urlaub 658
c) Sabbatical 659
d) Teilzeit 660
e) Job Sharing 661
f) Anspruch auf Zeugniserteilung 662
g) Treuepflicht 662
h) Verschwiegenheitspflicht 664
i) Pflicht zur Weiterarbeit unterhalb der Vorstandsebene 664
j) Vergütung nach Amtsniederlegung 665
6. Beendigung des Anstellungsverhältnisses 665
a) Verhältnis zum Widerruf der Bestellung 665
b) Die Auswirkungen des § 84 Abs. 3 AktG auf Anstellungsverträge von Vorstandsmitgliedern 666
c) Beendigungsgründe 667
d) Abfindung 680
e) Übergangsgeld 681
f) Auskunfts- und Herausgabepflichten 682
g) Ruhegehalt und Ruhegehaltszusage 684
III. Exkurs: Votum der Hauptversammlung zum Vorstandsvergütungssystem und zum Vergütungsbericht (§ 120a AktG) 693
1. Votum zum Vorstandsvergütungssystem (§ 120a Abs. 1 bis 3 AktG, § 119 Abs. 1 Nr. 3 AktG) 694
a) Zwingende regelmäßige Vorlage des Vorstandsvergütungssystems 694
b) Entscheidung der Hauptversammlung 699
c) Lediglich empfehlender Charakter der Entscheidung der Hauptversammlung 702
d) Rechtsfolgen einer Billigung durch die Hauptversammlung 703
e) Rechtsfolgen einer Ablehnung durch die Hauptversammlung 704
f) Auswahlermessen des Aufsichtsrats bei mehreren der Hauptversammlung vorgelegten Vorstandsvergütungssystemen 706
g) Rechtsmittel gegen das Votum der Hauptversammlung? 707
h) Veröffentlichung des Votums der Hauptversammlung (§ 120a Abs. 2 AktG) 709
2. Herabsetzung der Maximalvergütung 710
a) Entscheidung der Hauptversammlung 710
b) Verhältnis zwischen der Billigung des Vorstandsvergütungssystems und der Herabsetzung der Maximalvergütung 712
c) Wirkungen einer Herabsetzung 713
d) Grenzen der Herabsetzung 714
e) Laufende Anstellungsverträge bleiben unberührt 715
f) Aufnahme von Änderungsvorbehalten in Neuverträge? 716
g) Verstöße des Aufsichtsrats gegen die herabgesetzte Maximalvergütung 716
h) Anfechtung eines Herabsetzungsbeschlusses 717
i) Anfechtung der Ablehnung einer Herabsetzung? 718
3. Votum zum Vergütungsbericht (§ 120a Abs. 4 AktG, § 119 Abs. 1 Nr. 3 AktG) 718
a) Erstellung, Prüfung und Vorlage des Vergütungsberichts 719
b) Entscheidung der Hauptversammlung über die Billigung 721

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

c) Lediglich empfehlender Charakter der Entscheidung der Hauptversammlung 722
d) Rechtsmittel gegen das Votum der Hauptversammlung? 722
e) Erleichterung für kleine und mittelgroße Gesellschaften – bloße Erörterung des Vergütungsberichts (§ 120a Abs. 5 AktG) 723
f) Veröffentlichung des Vergütungsberichts und des Votums zum Vergütungsbericht, handelsrechtliche Offenlegung der Vergütung 723
4. Übergangsrecht 725
5. Nicht börsennotierte Gesellschaften 726
6. Börsennotierte KGaA 726
a) Vorstandsvergütungssystem 726
b) Vergütungsbericht 728
IV. D&O 729
1. Entscheidungskompetenz für Abschluss der D&O-Versicherung 729
2. Vertretungsbefugnis im Außenverhältnis zum Versicherer 731
3. Pflicht zum Abschluss einer D&O-Versicherung 731
a) Aufgrund ausdrücklicher Regelung im Dienstvertrag 732
b) Aus Fürsorgepflicht oder Treuepflicht gegenüber Organmitglieder 732
c) Pflicht zum D&O-Abschluss als Korrelat zur Abschlusskompetenz 733
4. Verpflichtung zu fortbestehendem D&O-Versicherungsschutz 733
a) Verhältnis zur Nachmeldung 733
b) Versicherungsschutz im Insolvenzfall der Versicherungsnehmerin 734
c) Inhaltliche Änderungen des D&O-Versicherungsschutzes 735
d) Vertragliche Absicherung 736
5. Berücksichtigung von D&O-Aspekten im Rahmen der ARAG/Garmenbeck-Doktrin 736
a) Erfolgsaussichten hinsichtlich der D&O-Deckung 736
b) Entgegenstehende Gründe 740
6. Geltendmachung und Sicherung der Deckungsansprüche 741
a) Gefahr der Verschlechterung der Rechtsposition gegenüber dem D&O-Versicherer 741
b) Umstandsmeldung 742
c) Deckungsklage gegen D&O-Versicherer 743
d) Direktklagen gegen D&O-Versicherer 744
e) Prozessuale und prozesstaktische Aspekte einer Direktklage 746
f) Zustimmungserfordernisse und rechtliche Risiken hinsichtlich der Wirksamkeit 747
V. Geschäftsordnung für den Vorstand (§ 77 Abs. 2 AktG) 748
1. Zuständigkeit 748
a) Unentziehbare Primärzuständigkeit des Aufsichtsrats und Subsidiärzuständigkeit des Vorstands 749
b) Regelung von „Einzelfragen der Geschäftsordnung“ durch die Satzung 750
c) Rechtsfolgen bei fehlender Erlasskompetenz 751
2. Pflicht zum Erlass einer Geschäftsordnung? 752
3. Verfahren 753
a) Erlass durch den Vorstand 753
b) Erlass durch den Aufsichtsrat 753
4. Formerfordernis 754
a) Erlass durch den Vorstand 754
b) Erlass durch den Aufsichtsrat 755
5. Vorgaben an den Regelungsumfang, Rahmen-Geschäftsordnung 755
6. Geltungsdauer 756
a) Inkrafttreten der Geschäftsordnung 756
b) Rückwirkung von Geschäftsordnungsregelungen? 756
c) Außerkrafttreten der Geschäftsordnung 756
d) Auswirkungen personeller Veränderungen 757
7. Bindungswirkung 757
a) Allgemeine Bestimmungen 757
b) Personen- und objektbezogene Bestimmungen 758
c) Persönliche Verhaltenspflichten der Vorstandsmitglieder 758

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

8. Geschäftsverteilung 758
a) Grenzen der Geschäftsverteilung 759
b) Verantwortlichkeit und Haftung der Vorstandsmitglieder 764
c) Voraussetzungen einer wirksamen Geschäftsverteilung 766
d) Bezeichnung der Geschäftsbereiche 768
e) Geschäftsverteilungsplan 768
f) Gestaltungsformen der Geschäftsverteilung und Entscheidung des Aufsichtsrats 768
g) Änderung der Geschäftsverteilung 769
h) Rechtsfolgen bei Verstößen gegen gesellschaftsrechtliche oder anstellungsvertragliche Vorgaben 770
9. Mögliche weitere Regelungsgegenstände 772
a) Geschäftsführungsbefugnis, Zuständigkeit des Gesamtvorstands 772
b) Vertretungsbefugnis 773
c) Vorstandssitzungen 774
d) Beschlussfähigkeit 774
e) Beschlussteilnahme abwesender Vorstandsmitglieder 776
f) Mehrheitserfordernisse 777
g) Form der Beschlussfassung 778
h) Vorstandsvorsitzender, „Vorstandssprecher“ 778
i) Stichentscheid 778
j) Vetorecht 779
k) Vorstandsausschüsse 781
l) Berichte des Vorstands (§ 90 AktG) 781
m) Umsetzung von Vorgaben des DCGK 781
n) „Programmsätze“, Wiedergabe und Konkretisierung gesetzlicher Pflichten 782
o) Zustimmungsvorbehalte zugunsten des Aufsichtsrats 782
10. Auslegung der Geschäftsordnung 782
11. Änderung und Durchbrechung der Geschäftsordnung 783
a) Änderung und Durchbrechung durch den Vorstand 783
b) Änderung durch den Aufsichtsrat 783
12. Verstöße gegen die Geschäftsordnung 784
13. Offenlegung der Geschäftsordnung 784
VI. Abschlussprüfer 784
1. Einleitung: Funktion des Abschlussprüfers, zwingende und freiwillige Prüfungen 784
a) Jahresabschluss, Lagebericht, Konzernabschluss, Konzernlagebericht 785
b) Halbjahresfinanzberichte, unterjährige Finanzinformationen 786
c) Berichterstattung zur Corporate Social Responsibility 787
d) Vergütungsbericht 787
2. Verfahrensablauf zur Bestellung und Beauftragung des Abschlussprüfers 787
3. Auswahl des Abschlussprüfers 787
a) Zuständigkeit des Prüfungsausschusses 787
b) Geeignete Abschlussprüferkandidaten 787
4. Bei der Auswahl zu berücksichtigende Besonderheiten für Unternehmen von öffentlichem Interesse (PIEs) 791
a) PIE 791
b) Einschränkung von Nichtprüfungsleistungen (Art. 5 Abschlussprüfer-VO) 791
c) Auswahl des Abschlussprüfers des PIEs 795
d) Zeitliche Grenzen der Bestellung desselben Abschlussprüfers bei PIEs (Zwang zur externen Rotation) 797
e) Interne Rotation 798
5. Vorschlag des Prüfungsausschusses 798
6. Wahlvorschlag des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung 798
7. Beauftragung des Abschlussprüfers 799
8. Haftung des Abschlussprüfers, Abberufung 800

D. Vertretungskompetenz 801
I. Reichweite des § 112 AktG 802
1. Einleitung 802
a) Inhalt und Zweck 802
b) Normcharakter 803

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

c) Umfang 803
d) Konkurrenz zu anderen Vorschriften 803
2. Anwendungsbereich 805
a) Persönlicher Anwendungsbereich 805
b) Sachlicher Anwendungsbereich 812
c) Wissenszurechnung 814
3. Ausübung der Vertretungsmacht 815
a) Willensbildung 815
b) Willensäußerung 816
c) Nachweis 818
4. Mängel der Vertretungsmacht 818
a) Prozessuale Folgen 818
b) Materiell-rechtliche Folgen 820
II. Anspruchsverfolgung gegenüber Vorstandsmitgliedern 821
1. Kompetenz des AR in Abgrenzung zu HV und Vorstand 821
a) § 93 Abs. 4 AktG 821
b) §§ 147, 148 AktG 823
c) Initiativrecht der Hauptversammlung zur Herbeiführung eines Vergleichs/Verzichts analog § 83 AktG? 825
d) Besonderer Vertreter 826
e) Vertretungskompetenz gegenüber aktiven und ehemaligen Vorstandsmitgliedern 827
f) Witwen und Waisen 827
g) Fehlerhafte Bestellung und Haftung 827
2. Objektiver Pflichtverstoß 827
a) Sorgfalts- und Treuepflicht 828
b) Tun oder Unterlassen 829
c) Organisation, Ressortprinzip, Delegation und Überwachung 829
d) Compliance-System 831
e) Konsensprinzip und Mehrheitsbeschlüsse, Folgen für Haftung 832
f) Beobachtungs- und Prüfungspflicht, insbes. Legalitätspflicht und „Business Judgment Rule“ 833
g) Kapitalschutz 836
h) Massesicherungs- und Insolvenzantragspflicht 836
i) Transparente Information im Vorstand und gegenüber dem Aufsichtsrat 838
j) Kompetenzverstoß 839
3. Verschulden 839
a) Maßstäbe, auch wg D&O 840
b) Haftungsreduzierung? 841
c) Tatsachen- und Rechtsirrtum 841
d) Einholung von (Rechts)Rat (ISION) 842
4. Schaden 842
a) Vermögensschaden 843
b) Bußgeld als Schaden 843
c) Schmiergeldzahlungen 844
d) Soziale Aufwendungen 845
e) Schädigung einer Tochtergesellschaft 845
f) Vorteilsausgleich 846
5. Kausalität 847
a) Ursachenzusammenhang 847
b) Rechtmäßiges Alternativverhalten 847
c) Kollegialentscheidungen 847
d) Kompetenzverstoß und Kausalität 848
6. Darlegungs- und Beweislast 848
a) Grundsatz 848
b) Auch bei Witwen und Waisen und Rechtsnachfolge? 849
c) Dokumenten-Zugang für Vorstandsmitglied bei Inanspruchnahme 849
7. ARAG/Garmenbeck-Doktrin 849
8. Gesamtschuld 852
a) Grundlagen 852

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

b) Innenausgleich 853
c) „Kreiselregress“ 853
9. Verjährung 854
a) Beginn 854
b) Hemmung der Verjährung – andere Sicherungsmaßnahmen 855
c) Verjähren lassen? 856
10. Verzicht und Vergleich (§ 93 Abs. 4 S. 3 AktG) 856
11. Andere Anspruchsgrundlagen als § 93 AktG 858

E. Mitwirkungskompetenz 859
I. Entsprechenserklärung und DCGK 861
1. Entsprechenserklärung, § 161 AktG 861
a) Allgemeines 861
b) Beschlusskompetenz 862
c) Beschlussfassung 863
d) Erklärungsinhalt 864
2. Folgen fehlerhafter Beschlüsse 866
a) Gründe für die Fehlerhaftigkeit 866
b) Anfechtbarkeit von Beschlüssen 866
c) Haftung 868
d) Ordnungswidrigkeiten und Strafbarkeitsrisiken 869
3. DCGK 869
a) Zweck und Ziel 869
b) Rechtsnatur 870
c) Inhalt 870
d) Erhöhte Anforderungen durch Novellen 871
e) Bedeutung für Zugehörigkeit zu Dax-Indizes 874
II. Anmeldungen durch den Aufsichtsrat 874
1. Keine originären Anmeldepflichten 874
2. Mitwirkungspflichten 874
a) Kapitalerhöhungen 875
b) Kapitalherabsetzungen 876
3. Rechtsfolgen bei Verstößen 876
III. Aufgaben, sonstige besondere Aufgaben, Hauptversammlungsleitung 876
1. Erfordernis und Bestimmung des Versammlungsleiters 876
2. Abwahl des Versammlungsleiters, Niederlegung des Amtes 878
a) Durch die Hauptversammlung gewählter Versammlungsleiter 878
b) Durch die Geschäftsordnung bestimmter Versammlungsleiter 878
c) Satzungsmäßig bestimmter Versammlungsleiter 878
d) Gerichtlich bestimmter Versammlungsleiter 879
e) Abstimmung über die Abwahl 879
f) Niederlegung der Versammlungsleitung 880
3. Die Aufgaben und Kompetenzen des Versammlungsleiters sowie die von ihm bei deren Wahrnehmung zu beachtenden Grundsätze 880
4. Aufgaben vor der Hauptversammlung 881
5. Aufgaben in und Ablauf der Hauptversammlung sowie deren Abbildung im Leitfaden (Überblick) 882
a) Typischer Ablauf der Hauptversammlung 882
b) Bestimmung und Einhaltung des Zeitrahmens 883
c) Teilnehmerverzeichnis 883
d) Unterbrechung der Hauptversammlung 883
6. Besondere Aufgaben in der (General-)Debatte 884
a) Bestimmung der Reihenfolge der Behandlung der Tagesordnungspunkte und der Redner in der Debatte 884
b) Maßnahmen zur Beschleunigung der Debatte 884
c) Umgang mit Anträgen von Aktionären 886
7. Aufgaben im Zusammenhang mit der Abstimmung und der Ergebnisverkündung mit Beschlussfeststellung 888
a) Festlegung der vorzunehmenden Abstimmungen 888
b) Abstimmungsverfahren 889

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

c) Abstimmungsreihenfolge 889
d) Ergebnisermittlung 890
e) Ergebnisverkündung, Beschlussfeststellung 891
8. Schließung der Hauptversammlung 891
9. Ordnungsmaßnahmen 891
10. Mögliche Aufgaben des Versammlungsleiters nach der Hauptversammlung (Unterzeichnung der Niederschrift) 892
11. Haftung des Versammlungsleiters 892
12. Besondere Aufgaben des Versammlungsleiters in der virtuellen Hauptversammlung nach dem Gesetz zur Einführung virtueller Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften 893
a) Dauerhafte Ermöglichung virtueller Hauptversammlungen 893
b) Zahlreiche Besonderheiten der virtuellen Hauptversammlung 893
c) Teilnahme des Versammlungsleiters 894
d) Besondere Aufgaben des Versammlungsleiters 894
e) Besondere Kompetenzen des Versammlungsleiters 894
IV. Mitwirkung des Aufsichtsrats an gerichtlichen Verfahren 895
1. Verfahren über Anfechtungs- und Nichtigkeitsklagen und damit zusammenhängende Freigabeverfahren 896
2. Verfahren über die Bestellung oder Auswechslung eines Sonderprüfers 897
3. Verfahren durch oder gegen vom Aufsichtsrat eingeschaltete (Hilfs-)Personen und über entsprechende Hilfsgeschäfte 897
V. Mitwirkung an Kapitalerhöhungen aus genehmigtem Kapital 898
1. Zustimmung über das „Ob“ der Kapitalerhöhung 898
2. Zustimmung über das „Wie“ der Kapitalerhöhung 898
VI. Mitwirkung an Satzungsänderungen 900
VII. Gespräche mit Investoren 901
1. Rechtlicher Rahmen 901
a) Aktienrechtliche Kompetenzordnung 902
b) Zulässige Gesprächsinhalte 903
c) Insiderrecht 904
d) Verschwiegenheitspflicht 904
e) Gleichbehandlungsgrundsatz 904
f) Nachinformationsanspruch nach § 131 Abs. 4 AktG 905
2. Einbindung des Vorstands 906
3. Unterrichtung des Aufsichtsrats 906

F. Sonderprüfer 907
I. Allgemeines 908
1. Überblick 908
2. Prüfungsgegenstand 909
3. Abgrenzung von anderen Prüfungen 910
a) Informelle „Sonderprüfung“ 910
b) Insolvenzverwaltung 911
c) Besonderer Vertreter 911
d) Abschlussprüfung 912
II. Bestellung des Sonderprüfers 912
1. Bestellung durch Hauptversammlungsbeschluss, § 142 Abs. 1 AktG 912
a) Ankündigung in der Tagesordnung und Beschlussvorschlag 912
b) Antrag und Beschlussfassung 913
c) Stimmverbote 914
d) Beschlussinhalt 916
e) Rechtsfolgen fehlerhafter Beschlüsse 917
2. Gerichtliche Bestellung auf Antrag einer Minderheit, § 142 Abs. 2 AktG 918
a) Formelle Voraussetzungen 918
b) Materielle Voraussetzungen 919
c) Verfahren und Entscheidung des Gerichts 925
3. Gerichtliche Bestellung eines anderen Sonderprüfers, § 142 Abs. 4 AktG 926
a) Formelle Voraussetzungen 926
b) Materielle Voraussetzungen 927

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

c) Verfahren und Entscheidung des Gerichts ... 928
4. Neubestellung bei nachträglichem Wegfall des Sonderprüfers ... 928
a) Von der Hauptversammlung bestellter Sonderprüfer ... 928
b) Vom Gericht bestellter Sonderprüfer ... 930
5. Widerruf der Bestellung ... 931
a) Von der Hauptversammlung bestellter Sonderprüfer ... 931
b) Vom Gericht bestellter Sonderprüfer ... 931
III. Stellung des Sonderprüfers ... 932
1. Rechtsstellung ... 932
2. Person des Sonderprüfers, § 143 AktG ... 932
a) Eignung als Sonderprüfer, § 143 Abs. 1 AktG ... 932
b) Rechtsfolgen bei Verstößen gegen § 143 Abs. 1 AktG ... 933
c) Bestellungsverbote, § 143 Abs. 2 AktG ... 934
d) Rechtsfolgen bei Verstößen gegen § 143 Abs. 2 AktG ... 934
3. Verantwortlichkeit des Sonderprüfers, § 144 AktG ... 936
4. Vergütung des Sonderprüfers ... 936
IV. Durchführung der Sonderprüfung ... 937
1. Rechte des Sonderprüfers ... 938
a) Einsichts- und Prüfungsrecht, § 145 Abs. 1 AktG ... 938
b) Auskunftsrecht, § 145 Abs. 2 AktG ... 939
2. Durchsetzung der Prüferrechte ... 941
a) Klage ... 941
b) Zwangsgeld ... 941
c) Schadensersatz ... 942
3. Sonderprüfungsbericht ... 942
a) Berichtsinhalt ... 942
b) Pflichten des Vorstands ... 943
V. Kosten ... 944
1. Kostentragung der Gesellschaft im Außenverhältnis ... 944
a) Kosten der Sonderprüfung ... 944
b) Verfahrenskosten ... 944
2. Ersatzansprüche der Gesellschaft im Innenverhältnis ... 944

G. Besonderer Vertreter (§ 147 AktG) ... 945
I. Grundlagen ... 946
1. Ersatzansprüche der Gesellschaft ... 946
2. Geltendmachungsbeschluss ... 947
3. Pflicht zur Geltendmachung ... 948
II. Bestellung eines besonderen Vertreters ... 949
1. Person des besonderen Vertreters ... 949
2. Bestellung durch Hauptversammlung ... 949
3. Gerichtliche Bestellung ... 950
a) Voraussetzungen ... 950
b) Verfahren ... 951
c) Entscheidung ... 951
d) Beschwerde ... 951
III. Rechtsstellung des besonderen Vertreters ... 952
1. Organstellung ... 952
2. Vertragsverhältnis ... 953
3. Aufgaben ... 953
a) Ermittlung des Sachverhalts ... 953
b) Prüfung der Ersatzansprüche ... 954
c) Durchsetzung ... 954
d) Anspruchsabwehr ... 955
e) Keine Befugnis zur Erhebung von Anfechtungs- und Nichtigkeitsklagen ... 955
4. Rechte ... 956
a) Ermittlungsbefugnisse: Auskunfts- und Einsichtsrecht ... 956
b) Vertretungsbefugnis ... 957
c) Teilnahme an Hauptversammlung ... 958
d) Vergütung und Ersatz von Auslagen ... 958

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

5. Pflichten 960
a) Sorgfaltspflichten 960
b) Treuepflichten 961
c) Berichts- und Auskunftspflichten 961
d) (Keine) Weisungsabhängigkeit 962
e) Haftung 962
6. Beendigung der Bestellung 962
a) Niederlegung 963
b) Abberufung durch die Hauptversammlung 963
c) Abberufung durch das Gericht 963
d) Automatische Beendigungsgründe 964
e) Gleichzeitige Beendigung des Geschäftsbesorgungsverhältnisses 965

H. Externes Monitorship 965
I. Vorbemerkung 966
II. US-Monitorship 967
1. Rechtlicher Rahmen 967
2. Vergleiche mit US-Behörden 968
a) Strafrechtlicher Vergleich 968
b) Zivilrechtlicher Vergleich 969
c) Vereinbarung eines US-Monitorship im Vergleich 969
3. Abgrenzung zum Auditor 970
4. Auswahl des Monitors 970
a) Anforderungsprofil 970
b) Auswahlverfahren 970
5. Beziehung zwischen Monitor und Unternehmen 971
a) Ziele des Monitorship 972
b) Befugnisse des Monitors 972
c) Vertraulichkeit der Monitor-Berichte 973
d) Pflichten des Unternehmens 974
6. Möglicher Ablauf eines US-Monitorship 975
a) Laufzeit 975
b) Phasen 975
c) Arbeitsweise eines Monitors 977
7. Folgen bei Erfolg und Scheitern des Monitorship 978
III. US-Monitorship in der deutschen Aktiengesellschaft 979
1. Stellung des Monitors im gesellschaftsrechtlichen Gefüge der AG 979
a) Verhältnis zu Vorstand und Aufsichtsrat 979
b) Abgrenzung zum aktienrechtlichen Sonderprüfer, besonderen Vertreter sowie aufsichtsrechtlichen Sonderbeauftragen 980
c) Rolle des Aufsichtsrats 980
d) Haftung 981
2. Aufbau einer Monitorship-Struktur 981
3. Konfliktpotenzial 981
a) Betriebliche Spannungsfelder 981
b) Umsetzung der Monitor-Empfehlungen 982
IV. Exkurs: Der Entwurf eines Verbandssanktionengesetzes 985

§ 5 Pflichten und Sanktionen

I. Kapitalmarktrechtliche Pflichten des Aufsichtsrats 988
1. Sorgfalts- und Verhaltenspflichten des Aufsichtsrats 988
a) Die kapitalmarktrechtliche Primärverantwortung des Vorstands 988
b) Kapitalmarktrechtliche Überwachung des Vorstands durch den Aufsichtsrat 990
c) Einbindung des Aufsichtsrats in insiderrelevante Sachverhalte 990
d) Eigene Organisationspflichten im Rahmen des Kapitalmarkt-Compliance-Systems 1011
2. Persönliche Sorgfalts- und Verhaltenspflichten der Aufsichtsratsmitglieder 1012
a) Beachtung der Insiderverbote 1012
b) Verhaltenspflichten bei Managers' Transactions 1014

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

II. Entlastungsverweigerung 1018
1. Entscheidung der Hauptversammlung über die Entlastung 1018
2. Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats 1019
III. Abberufung 1021
IV. Haftung der Aufsichtsratsmitglieder 1021
1. Grundlagen (§ 116 AktG) 1021
a) Verweisung auf § 93 AktG 1022
b) Andere Aufgaben und Stellung („sinngemäß") 1022
c) Vertretungskompetenz 1024
2. Pflichtverstoß 1024
a) Generelle Überwachung 1024
b) Überwachung in konkreter Situation 1025
c) Objektiver Pflichtverstoß 1025
d) Verschulden 1026
3. Schaden, Kausalität, Darlegungs- und Beweislast, Gesamtschuld, Verjährung, Verzicht und Vergleich 1027
4. Geltendmachung von Regressansprüche gegen den Aufsichtsrat 1027
5. Andere Anspruchsgrundlagen 1027

§ 6 Vergütung und Auslagenersatz für Aufsichtsratsmitglieder sowie Verträge mit Aufsichtsratsmitgliedern

I. Vergütung (§ 113 AktG) 1031
1. Rechtsgrundlage des Vergütungsanspruchs, ausschließliche Zuständigkeit der Hauptversammlung (§ 113 Abs. 1 AktG) 1032
a) Zwecke der ausschließlichen Hauptversammlungszuständigkeit 1032
b) Kein vertragliches Anstellungsverhältnis 1032
c) Drittvergütung? 1033
d) Vergütungsentscheidung der Hauptversammlung 1034
e) Formale Vorgaben für die Vergütungsfestsetzung durch die Hauptversammlung 1035
f) KGaA; SE 1035
2. Arten der Vergütung 1035
a) Feste und variable (erfolgsorientierte) Vergütung 1035
b) Sachleistungen 1038
c) Sitzungsgeld 1038
d) D&O-Versicherung 1040
e) Sondervergütungen 1041
3. Angemessenheit der Vergütung (§ 113 Abs. 1 S. 3 AktG) 1042
a) Maßstab 1042
b) Anfechtungs- und Nichtigkeitsklage 1042
c) Registergerichtliche Prüfung 1043
d) Zahlungsanspruch der Aufsichtsratsmitglieder 1044
4. Gleichbehandlung 1044
5. Regelmäßiger Beschluss über die Vergütung und das Vergütungssystem für den Aufsichtsrat börsennotierter Gesellschaften (§ 113 Abs. 3 AktG, § 119 Abs. 1 Nr. 3 AktG) 1045
a) Einheitlicher Beschluss über die Vergütung und das Vergütungssystem 1045
b) Teilausschluss der Anfechtbarkeit 1050
c) Veröffentlichung 1050
d) Vergütungsbericht (§ 162 AktG) 1051
e) Übergangsrecht 1051
f) Börsennotierte KGaA 1051
g) Börsennotierte SE 1051
h) Unanwendbarkeit der Regelungen für Related Party Transactions 1052
i) Nicht börsennotierte Gesellschaften 1052
6. Entstehung und Fälligkeit der Vergütung 1052
7. Einreden und Einwendungen 1053
a) Untätigkeit 1053
b) Zurückbehaltungsrecht 1054
c) Verjährung 1054

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

8. Verfügungen über den Vergütungsanspruch – insbes. Verzicht und Abführung an Dritte 1054
9. Änderung der Vergütung 1055
a) Änderungen für die Zukunft 1055
b) Rückwirkende Erhöhung der Vergütung 1055
c) Rückwirkende Herabsetzung der Vergütung 1056
10. Vergütungsanspruch bei unterjährigem Eintritt und (vorübergehendem) Ausscheiden 1057
11. Erster Aufsichtsrat (§ 113 Abs. 2 AktG) 1058
12. Insolvenz, Abwicklung, Umwandlung, Gewinnabführungsvertrag, Beherrschungsvertrag 1058
13. Vergütung für Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende 1060
14. Folgen unzulässiger Vergütung 1060
a) Haftung des empfangenden Aufsichtsratsmitglieds 1060
b) Haftung von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern wegen Mitwirkung an einer unzulässigen Vergütung 1061
c) Vergütungsbeschluss der Hauptversammlung als „nachteilige Veranlassung“ im faktischen Konzern? 1062
15. Steuerrechtliche Gesichtspunkte 1063
a) Einkommensteuer 1063
b) Umsatzsteuer 1063
16. Sozialversicherungsrechtliche Gesichtspunkte 1066
II. Auslagenersatz 1066
1. Rechtsgrundlage 1066
2. Art und Angemessenheit der Auslagen 1068
a) Maßstab für die Beurteilung der Angemessenheit der Auslagen 1068
b) Erstattungsfähige Auslagen 1068
c) Insbesondere: Auslagenersatz im Zusammenhang mit dienstlichen Terminen 1069
d) Einsichts- und Prüfungsrechte, Antrags- und Klagebefugnisse, Passivprozesse und -verfahren, Geldauflagen, Geldbußen, Geldstrafen 1074
e) Aus- und Fortbildung, Amtseinführung („Onboarding“), Berater einzelner Aufsichtsratsmitglieder 1076
f) Einkommenseinbußen und Ertragsausfall 1077
3. Büro des Aufsichtsrats oder des Aufsichtsratsvorsitzenden, Mitarbeiter, Dienstwagen 1078
a) Grundsatz 1078
b) Private Mitnutzung? 1079
4. Nachweis der Auslagen 1080
5. Vorschuss und Freistellung 1080
6. Auslagenersatz für künftige und ehemalige Aufsichtsratsmitglieder sowie Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende 1080
7. Entscheidung über die Angemessenheit der Auslagen 1081
a) Meinungsstand 1082
b) Stellungnahme 1082
c) Vorgaben für die Beurteilung der Angemessenheit 1084
8. Rechtsstreit über die Erstattung von Auslagen 1084
9. Folgen bei unzulässiger Gewährung von Auslagenersatz 1084
a) Haftung des empfangenden Aufsichtsratsmitglieds 1084
b) Haftung von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern wegen Mitwirkung an einer unzulässigen Gewährung von Auslagen 1085
10. Budgetrecht des Aufsichtsrats? 1086
a) Meinungsstand 1086
b) Stellungnahme 1087
III. Geschenke an Aufsichtsratsmitglieder 1088
1. Darf die Gesellschaft Aufsichtsratsmitgliedern Geschenke zuwenden? 1088
2. Wer entscheidet über Geschenke an Aufsichtsratsmitglieder? 1088
IV. Verträge mit Aufsichtsratsmitgliedern 1089
1. Keine Verträge über bereits aufgrund des Aufsichtsratsmandats geschuldete Tätigkeiten 1090
a) Abgrenzung nach Art der Tätigkeit 1091

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

b) Insbesondere: Beratung des Vorstands 1091
c) Tagesgeschäft 1092
d) Beratung des Aufsichtsrats? 1092
e) Rechtsfolgen 1093
f) Empfehlung 1093
2. Zustimmungsvorbehalt zu Dienst- und Werkverträgen über Tätigkeiten höherer Art (§ 114 AktG) 1093
a) Reichweite des Zustimmungsvorbehalts 1094
b) Zustimmungsentscheidung des Aufsichtsrats 1098
c) Offenlegung 1101
d) Rechtsfolgen im Fall eines Verstoßes gegen § 114 AktG 1102
e) Weitere mögliche Rechtsfolgen im Zusammenhang mit Verträgen iSd § 114 AktG 1104
3. Zustimmungsvorbehalt zur Kreditgewährung an Aufsichtsratsmitglieder (§ 115 AktG) 1105
a) Inhalt und Normzweck 1105
b) Erfasste Kredite 1105
c) Einwilligungsentscheidung des Aufsichtsrats 1106
d) Offenlegung 1107
e) Rechtsfolgen bei fehlender Einwilligung 1108
f) Weitere mögliche Rechtsfolgen im Zusammenhang mit der Kreditgewährung an Aufsichtsratsmitglieder 1108
g) Kredite an Aufsichtsratsmitglieder von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten 1110

§ 7 Mitbestimmter Aufsichtsrat

I. Einleitung 1116
1. Funktion der Unternehmensmitbestimmung 1116
2. Historie der Unternehmensmitbestimmung 1117
3. Grundsätze 1118
a) Monistisches System und dualistisches System 1118
b) Arbeitnehmerbeteiligung an der Unternehmensmitbestimmung 1118
c) Corporate Governance 1118
4. Mitbestimmung im Konzern 1118
II. Mitbestimmungsgesetz 1119
1. Grundlagen 1119
2. Anwendungsbereich 1119
a) Erfasste Unternehmen 1120
b) Ausnahmen 1127
3. Besonderheiten bei der Zusammensetzung des Aufsichtsrats 1128
a) Bildungszwang 1128
b) Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrats 1128
4. Besonderheiten bei der Wahl des Aufsichtsrats sowie der Beendigung des Mandats 1131
a) Anteilseignervertreter 1131
b) Arbeitnehmervertreter 1131
c) Beendigung des Mandats 1136
5. Besonderheiten bei der Aufsichtsratstätigkeit 1138
a) Grundsatz 1138
b) Herausgehobene Stellung des Aufsichtsratsvorsitzenden (und seines Stellvertreters), § 27 MitbestG 1138
c) Beschlussfassung im mitbestimmten Aufsichtsrat 1142
d) Bestellung und Widerruf der Bestellung der Mitglieder des geschäftsführenden Organs 1145
e) Der Arbeitsdirektor, § 33 MitbestG 1154
f) Ständiger Ausschuss 1163
g) Ausübung von Beteiligungsrechten durch den Aufsichtsrat, § 32 MitbestG 1166
6. Erstmalige Anwendung des Gesetzes (§ 37 MitbestG) 1174
a) Verhältnis zu §§ 97–99 AktG 1174
b) Satzungsanpassung (§ 37 Abs. 1 S. 2 MitbestG) 1174

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

c) Erstmalige Anwendung der §§ 25–29, 31–33 MitbestG (§ 37 Abs. 2 MitbestG) ... 1175
d) Widerruf der Bestellung des geschäftsführenden Organs (§ 37 Abs. 3 MitbestG) ... 1176
7. Besonderer Schutz der Mitglieder des Aufsichtsrats (§ 26 MitbestG) ... 1178
a) Zweck und Struktur des § 26 MitbestG ... 1178
b) Behinderungsverbot ... 1178
c) Benachteiligungsverbot ... 1181
d) Begünstigungsverbot? ... 1183
e) Rechtsfolgen und Streitigkeiten ... 1184
III. Drittelbeteiligungsgesetz ... 1185
1. Grundlagen ... 1185
2. Anwendungsbereich ... 1185
a) Erfasste Unternehmen ... 1185
b) Ausnahmen ... 1187
3. Besonderheiten bei Zusammensetzung und Wahl des Aufsichtsrats ... 1188
a) Bildungszwang ... 1188
b) Zusammensetzung des Aufsichtsrats ... 1188
4. Besonderheiten bei der Wahl des Aufsichtsrats sowie der Beendigung des Mandats ... 1189
a) Anteilseignervertreter ... 1189
b) Arbeitnehmervertreter ... 1189
c) Beendigung des Mandats ... 1191
5. Besonderheiten bei der Aufsichtsratstätigkeit ... 1191
6. Erstmalige Anwendung des Gesetzes ... 1193
7. Besonderer Schutz der Mitglieder des Aufsichtsrats (§ 9 DrittelbG) ... 1193
IV. Mitbestimmung auf europäischer Ebene ... 1193
1. Unionsrechtliche Rahmenbedingungen der Mitbestimmung ... 1193
2. Mitbestimmung in der Societas Europaea ... 1194
a) Rechtliche Grundlagen ... 1194
b) Arbeitnehmerbeteiligung im Aufsichts- bzw. Verwaltungsrat? ... 1196
c) Arbeitsdirektor? ... 1197
d) Bedeutung des Statusverfahrens ... 1198
3. Mitbestimmung bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen (MgVG) ... 1199
V. Vertragliche Gestaltung der Mitbestimmung (Mitbestimmungsverträge) ... 1200
1. Disposition über die Mitbestimmungsregelungen ... 1200
2. Erweiterung der Mitbestimmung ... 1201
a) Vertragliche Vereinbarung eines Mitbestimmungsregimes ... 1201
b) Vertragliche Vereinbarung eines anderen Mitbestimmungsregimes? ... 1201
c) Vertragliche Vereinbarung innerhalb eines geltenden Mitbestimmungsregimes? ... 1202
3. Praktische Handhabung ... 1202
a) Wahl von Arbeitnehmervertretern auf die Bank der Anteilseigner ... 1203
b) Vertragliche Umsetzung ... 1203
VI. Statusverfahren (§§ 97–99 AktG) ... 1203
1. Bedeutung des Statusverfahrens ... 1203
2. Anwendungsbereich des Statusverfahrens ... 1204
3. Außergerichtliches Statusverfahren ... 1206
a) Abgrenzung zum gerichtlichen Statusverfahren nach § 98 AktG ... 1206
b) Relevante Fragen der Zusammensetzung des Aufsichtsrats ... 1207
c) Verfahren der Bekanntmachung ... 1208
d) Wirkung der Bekanntmachung ... 1211
4. Gerichtliches Statusverfahren ... 1215
a) Einleitung des Gerichtsverfahrens ... 1215
b) Antragsberechtigung ... 1217
c) Verfahren ... 1219
d) Wirksamkeit und Rechtsfolgen der Entscheidung ... 1222

§ 8 Aufsichtsrat im Konzern

I. Einleitung ... 1226

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

II. Die Stellung des Aufsichtsrats im Konzern 1226
1. Der Begriff des Konzerns 1226
a) Der Unterordnungskonzern 1226
b) Der Gleichordnungskonzern 1227
c) Keine eigene Rechtsform 1227
2. Aufsichtsrat der Obergesellschaft 1228
3. Aufsichtsrat der Untergesellschaft 1228
4. Interessenausrichtung 1228
III. Personelle Verflechtungen zwischen Ober- und Untergesellschaft 1230
1. Mehrfachmandate im Konzern 1230
2. Interessenkonflikte bei Mehrfachmandaten 1233
a) Vertragliche Weisungsrechte gegenüber entsandten Aufsichtsratsmitgliedern 1234
b) Stimmverbote 1235
c) Stimmenthaltung 1236
d) Amtsniederlegung und Abberufung 1237
IV. Spezifische Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats im Konzern 1238
1. Aufsichtsrat der Obergesellschaft 1238
a) Überwachungs- und Kontrollaufgaben als Folge der erweiterten Aufgaben des Vorstands 1238
b) Weitere konzernspezifische Aufgaben des Aufsichtsrats 1247
c) (Konzernspezifische) Überwachungs- und Kontrollinstrumente 1255
2. Aufsichtsrat der Untergesellschaft 1263
a) Überwachungsgegenstand und Überwachungsauftrag 1263
b) (Konzernspezifische) Berichterstattung und Berichtsprüfung 1265
c) (Konzernspezifische) Überwachungs- und Kontrollinstrumente 1266
3. Der Aufsichtsrat im Matrixkonzern 1269
a) Grundlinien der Matrixorganisation 1269
b) Klassischer Aufbau einer Matrix und Schlüsselstellen 1269
c) Überlagerung der gesellschaftsrechtlichen Weisungs- und Berichtswege im Matrixkonzern 1270
d) Überblick über Vor- und Nachteile von Matrixstrukturen 1271
e) Auswirkungen auf die Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats 1272

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

§ 9 Aufsichtsräte in anderen Gesellschaftsformen

I. Aufsichtsrat in der KGaA 1279
1. Vorbemerkung 1279
2. Allgemeines zum Aufsichtsrat in der KGaA 1280
a) Zusammensetzung 1280
b) Persönliche Voraussetzungen 1281
c) Wahl und Abberufung 1282
d) Innere Ordnung, Vergütung und Verträge mit Aufsichtsratsmitgliedern 1285
3. Rechtsstellung des Aufsichtsrats in der KGaA 1286
a) Kompetenzen des Aufsichtsrats in der KGaA 1286
b) Einschränkungen im Vergleich zum Aufsichtsrat in der AG 1292
c) Gestaltungsspielräume in der Satzung 1294
4. Haftung der Aufsichtsratsmitglieder in der KGaA 1296
a) Haftung gegenüber der Gesellschaft 1296
b) Haftung gegenüber Dritten 1297
II. Aufsichtsorgan in der Societas Europaea (SE) oder Europäische Aktiengesellschaft 1297
1. Rechtsgrundlagen und Regelungstechnik 1297
a) Rechtsgrundlagen 1297
b) Rechtsquellenpyramide 1298
2. Struktur der SE 1298
a) Grundstruktur 1298
b) Dualistisches Modell 1298
c) Monistisches Modell 1299
3. Aufsichtsorgan im dualistischen Modell 1300
a) Zusammensetzung 1300
b) Bestellung, Amtszeit und Abberufung 1302
c) Innere Ordnung 1303

d) Aufgaben 1304
e) Rechte 1305
f) Haftung des Aufsichtsorgans 1306
4. Verwaltungsrat im monistischen Modell 1307
a) Zusammensetzung 1307
b) Bestellung, Amtszeit und Abberufung 1308
c) Innere Ordnung 1309
d) Aufgaben 1309
e) Rechte 1310
f) Haftung des Verwaltungsrats 1310
III. GmbH 1312
1. Der fakultative Aufsichtsrat der GmbH 1312
a) Rechtliche Grundlagen 1312
b) Abgrenzung zu anderen Organen der Gesellschaft 1314
c) Aufgaben und Kompetenzen 1315
d) Bildung und Abschaffung 1316
e) Bestellung und Abberufung 1317
f) Rechte und Pflichten der Mitglieder 1319
g) Innere Ordnung 1320
2. Der Beirat der GmbH 1322
a) Rechtliche Grundlagen 1323
b) Abgrenzung zu fakultativem Aufsichtsrat und sonstigen Organen 1323
c) Bildung und Abschaffung – Aufgaben und Kompetenzen 1323
d) Bestellung und Abberufung 1323
e) Rechte und Pflichten der Mitglieder 1323
f) Innere Ordnung 1324
IV. Aufsichtsrat in der Genossenschaft 1324
1. Rechtsgrundlagen und Struktur 1324
a) Rechtsgrundlagen 1324
b) Struktur 1324
2. Aufsichtsrat in der Genossenschaft 1324
a) Zusammensetzung 1324
b) Rechtliche Stellung und Vergütung 1327
c) Innere Ordnung 1328
d) Aufgaben und Befugnisse 1329
e) Pflichten und Rechtsfolgen 1331
3. Zusammenarbeit mit dem Prüfungsverband 1332

§ 10 Aufsichtsorgane in beaufsichtigten Unternehmen des Finanzsektors

I. Einführung 1335
II. Erfordernis eines Verwaltungs- oder Aufsichtsorgans und Zusammensetzung 1337
1. Kredit-, Finanzdienstleistungs- und Wertpapierinstitute 1337
2. Kapitalverwaltungsgesellschaften 1338
3. Zahlungsinstitute und E-Geld-Institute 1338
4. Börsenträger 1338
5. Ratingagenturen 1339
6. Versicherungsunternehmen 1339
III. Besondere Inkompatibilitäten 1339
1. Mitglieder des Verwaltungsorgans, Prokuristen und Handlungsbevollmächtigte 1339
a) Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute, Finanzholdinggesellschaften 1339
b) Kapitalverwaltungsgesellschaften 1340
c) Versicherungsunternehmen 1340
d) Treuhänder in Versicherungsunternehmen 1340
e) Abwickler 1340
2. Frühere Mitgliedschaft in der Geschäftsleitung 1340
a) Kreditinstitute 1340
b) Versicherungsunternehmen 1341
3. Überkreuzverflechtungen 1341
4. Gesetzliche Vertreter eines abhängigen Unternehmens in Aufsichtsräten kleinerer Versicherungsvereine 1342

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

5. Höchstzahl an Mandaten 1342
a) Kreditinstitute von erheblicher Bedeutung (§ 25d Abs. 3 KWG) 1342
b) Institute, die keine bedeutenden CRR-Kreditinstitute sind, und Finanzholdinggesellschaften (§ 25d Abs. 3a S. 1 KWG) 1344
c) Kapitalverwaltungsgesellschaften 1345
d) Versicherungsunternehmen 1345
IV. Fachliche Qualifikation 1346
1. Relevante Rechtsquellen 1346
a) Regelungen im KWG 1346
b) Regelungen im KAGB 1347
c) Regelungen im WpIG 1348
d) Regelungen im ZAG 1348
e) Regelungen im VAG 1348
f) Regelungen im AktG für Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen von öffentlichem Interesse 1349
2. Nachweis der fachlichen Qualifikation 1351
a) Lebenslauf 1351
b) Fort- und Weiterbildung sowie Fortbildungsnachweis 1351
c) Vermutete fachliche Eignung für Arbeitnehmervertreter 1352
d) Erleichterte Nachweiserfordernisse bei „geborenen" Mitgliedern 1352
V. Zuverlässigkeit 1352
1. Normative Grundlagen 1352
a) Kredit-, Finanzdienstleistungs-, Wertpapier- und Zahlungsinstitute 1352
b) Kapitalverwaltungsgesellschaften 1353
c) Versicherungsunternehmen 1353
2. Parallelität zu den Anforderungen an Geschäftsleiter 1353
3. Kriterien für die Beurteilung der Zuverlässigkeit 1353
a) Kredit-, Finanzdienstleistungs-, Wertpapier- und Zahlungsinstitute sowie Kapitalverwaltungsgesellschaften 1353
b) Versicherungsunternehmen 1354
c) Interessenkonflikte 1354
d) Zeitliche Verfügbarkeit 1355
4. Spannungsverhältnis zwischen personenbezogenen Anforderungen 1356
5. Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit 1357
a) Persönliche Erklärung mit Angaben zur Zuverlässigkeit 1357
b) Führungszeugnisse 1357
c) Auszug aus dem Gewerbezentralregister 1358
VI. Anzeigepflichten 1358
1. Allgemeines 1358
2. Anzeigepflichten nach dem KWG 1358
3. Anzeigepflichten nach dem KAGB 1359
4. Anzeigepflichten nach dem WpIG 1359
5. Anzeigepflichten nach dem ZAG 1359
6. Anzeigepflichten nach dem VAG 1359
VII. Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsorgans 1360
1. Kreditinstitute 1360
2. Versicherungsunternehmen 1360
VIII. Innere Organisation des Aufsichtsorgans 1361
1. Vorschriften des KWG 1361
a) Allgemeines 1361
b) Risikoausschuss 1362
c) Prüfungsausschuss 1362
d) Nominierungsausschuss 1362
e) Vergütungskontrollausschuss 1363
2. Vorschriften des WpIG 1363
3. Versicherungsaufsichtsrecht 1364
IX. Aufgaben des Aufsichtsorgans 1364
1. Kreditinstitute 1364
a) Überwachung eines gruppenangehörigen Finanzhandelsinstituts 1364

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

b) Zustimmung zu Organkrediten (§ 15 KWG mit besonderer Haftungsgrundlage nach § 17 KWG) ... 1365
c) Erhöhung der Bonusgrenze ... 1365
2. Versicherungsunternehmen ... 1365
a) Vorstandsbestellung beim kleineren Versicherungsverein ... 1366
b) Abberufung eines Vorstandsmitglieds beim kleineren Versicherungsverein ... 1366
c) Verhältnis zum Verantwortlichen Aktuar ... 1366
d) Verhältnis zur Hauptversammlung und zur obersten Vertretung ... 1367
e) Verhältnis zum Sicherungsvermögenstreuhänder ... 1367
f) Verhältnis zu obligatorischen Governance-Funktionen ... 1367
X. Laufende Überwachung der Aufsichtsorgane durch die Aufsichtsbehörden und Befugnisse der Aufsichtsbehörden ... 1367
1. Vorschriften des KWG ... 1367
a) Informationsrechte ... 1367
b) Abberufungsverlangen ... 1368
c) Bestellung eines Sonderbeauftragten ... 1368
2. Entsprechende Regelungen im KAGB, WpIG und ZAG ... 1369
3. Vorschriften der VAG ... 1369
a) Informelles Verwaltungshandeln ... 1369
b) Handlungsformen förmlicher aufsichtsbehördlicher Maßnahmen ... 1369

§ 11 Datenschutz

I. Überblick ... 1372
1. Funktion des Datenschutzes ... 1372
2. Rechtsquellen ... 1372
3. Schutzgegenstand und Anwendungsbereich ... 1373
4. Grundprinzipien ... 1373
5. (Gemeinsam) Verantwortliche und Auftragsverarbeiter ... 1374
6. Datenaustausch und Datentransfers in Drittstaaten ... 1375
7. Sanktionen ... 1376
a) Schadensersatz ... 1376
b) Bußgelder ... 1376
II. Datenschutzrechtliche Stellung des Aufsichtsrats in der Gesellschaft ... 1377
1. Das Verhältnis des Aufsichtsrats zum betrieblichen Datenschutzbeauftragten ... 1377
2. Folgen von Datenschutzverstößen des Aufsichtsrats und seiner Mitglieder ... 1378
a) Datenschutzverstöße im Rahmen der Tätigkeit für die Gesellschaft ... 1378
b) Datenverarbeitung für gesellschaftsfremde Zwecke ... 1379
III. Datenschutzrechtliche Vorgaben für die Arbeit des Aufsichtsrats ... 1379
1. Organisatorische Pflichten ... 1380
a) Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten ... 1380
b) Technische und organisatorische Maßnahmen ... 1380
c) Gewährleistung von Betroffenenrechten ... 1380
2. Datenschutzvorgaben für die Personalarbeit des Aufsichtsrats ... 1382
a) Rechtsgrundlagen ... 1383
b) Einbindung einer gesellschaftsexternen Personalabteilung ... 1383
IV. Überwachung der Datenschutzcompliance ... 1383
1. Anforderungen an die Datenschutzorganisation ... 1384
a) „Accountability“ und Pflicht zur Implementierung eines Datenschutzmanagementsystems ... 1384
b) Bestandteile eines Datenschutzmanagementsystems ... 1384
2. Folgen für die Tätigkeit des Aufsichtsrats ... 1385

§ 12 Der Aufsichtsrat in der Corona-Krise

I. Erweiterte Kompetenzen im Vorfeld der Hauptversammlung ... 1388
1. Corona-bedingte Erleichterungen für die Durchführung von Hauptversammlungen ... 1388
a) Online-Optionen ohne Satzungsgrundlage ... 1389
b) Virtuelle Hauptversammlungen ... 1389
c) Verkürzung von Einberufungs- und anderen Fristen ... 1395
d) Abschlagszahlungen auf den Bilanzgewinn ohne Satzungsgrundlage ... 1396

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

e) Verlängerung der Frist für die Durchführung der ordentlichen Hauptversammlung 1397
2. Zustimmungsvorbehalte des Aufsichtsrats 1397
a) Inhaltliche Reichweite 1397
b) Zeitpunkt der Zustimmung 1399
c) Entscheidungsmaßstab 1399
d) Verfahrensmodalitäten 1400
e) Rechtsfolgen fehlender Aufsichtsratszustimmung 1401
f) Besonderheiten bei der SE 1402
II. Mitwirkung an Kapitalisierungsmaßnahmen 1402
1. Stabilisierungsmaßnahmen nach dem Stabilisierungsfondsgesetz 1403
a) Allgemeine Anforderungen für Stabilisierungsmaßnahmen nach dem StFG 1403
b) Garantien gemäß § 21 StFG 1404
c) Rekapitalisierung gemäß § 22 StFG 1405
2. Erleichterungen bei Kapitalaufnahmen 1406
a) Kapitalerhöhung gegen Einlagen 1407
b) Stille Gesellschaft 1410
c) Ausgabe von Genussrechten und Schuldverschreibungen 1410
d) Begleitregelungen 1411

Entscheidungsregister 1413

Sachverzeichnis 1459

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG